

Urs Beeler  
Postfach 7  
6431 Schwyz

Ausgleichskasse Schwyz  
Herrn Geschäftsstellenleiter  
lic. jur. Andreas Dummermuth  
Postfach 53  
6431 Schwyz

## Fragen zu den in meinem Fall seit mehr als 2 Jahren stets ablehnenden EL-Verfügungen der Ausgleichskasse Schwyz

Brunnen, den 12. Juni 2013

Sehr geehrter Herr Dummermuth

Besten Dank für die Zustellung Ihres Schreibens vom 25.5.2013 resp. 10.6.2013. Darin wurde zwar „formell“ auf meine Eingabe vom 26.3.13 Bezug genommen. **Faktisch** beschränkten Sie sich jedoch darauf, einen kurzen Text aus dem Hut zu zaubern, welche zu meinen konkret gestellten Fragen überhaupt gar keinen Bezug nimmt. Meine Argumentation wurde mit keinem Wort gewürdigt (Verweigerung des rechtlichen Gehörs).

Die Leser von [www.urs-beeler.ch](http://www.urs-beeler.ch) und mich interessiert die Beantwortung folgender offener

### Fragen

1. Obwohl ich im November 2010 sämtliche notwendigen Dokumente zur EL-Neuberechnung korrekt einreichte, errechnete mir Ihr EL-Abteilungsleiter Othmar Mettler mit den Verfügungen vom 23. und 25. November 2010 *völlig willkürlich* ein Einkommen von Fr. 45'708.--. **Dies – wohlgemerkt – wider besseres Wissen!**
2. Der offensichtlich ebenfalls nicht ganz koschere Rechtsdienst der Ausgleichskasse Schwyz, vertreten durch Bettina Blättler, wies meine diesbezügliche Einsprache mit *komplett fadenscheiniger Begründung* ab, obwohl zum Vornherein klar war, dass die AKSZ mit ihrer *juristischen Lügenkonstruktion* nicht durchkommen konnte. (vgl. der darauf folgende VGE.)

3. Innerhalb der AKSZ gibt es zum Glück noch anständig funktionierende Abteilungen mit vernünftigen Beamten. Dazu meine Frage: **Warum kann eine IPV-Abteilung mit identischen Angaben eine korrekte Berechnung vornehmen, eine EL-Abteilung jedoch nicht?**
4. Kann man aus Punkt 3 ableiten: Die Korruption spielt sich vor allem in der EL-Abteilung bzw. den Chefetagen der Ausgleichskasse Schwyz ab? (Dummermuth/Mettler - die „AKSZ-Achse des Bösen“?)
5. Wie unter Punkt 1 erwähnt: Aufgrund **korrekt eingereichter Unterlagen** *erfindet* der EL-Abteilungsleiter Othmar Mettler ein **nicht** vorhandenes Einkommen von Fr. 45'708.--.  
**Neu kommen Sie (trotz eingereichten Unterlagen, auf Grund derer eine korrekte Berechnung möglich ist!) zum Schluss, es könne keine EL-Berechnung durchgeführt werden (Willkür und Schikane pur).** Sie selbst zeichnen dabei für den Rechtsdienst der AKSZ und versuchen die Willkür Mettlers zu schützen!
6. Nun das **Widersprüchliche**: Wegen dem seinerzeit im November 2010 von der AKSZ in mafioser Weise erfunden künstlichen Einnahmenüberschuss wurden in der Folge **keine** Ergänzungsleistungen, **trotzdem jedoch im Jahre 2011 (und teilweise auch im 2012) Krankheits- und Behinderungskoten sowie Fahrtkosten zum medizinischen Behandlungsort übernommen!\***
7. Meine Frage zu Punkt 6: **Wenn sich seit 2010 finanziell rein gar nichts verändert hat, wieso soll derselbe Anspruch (auf die Auszahlung von Krankheits- und Behinderungskoten, Fahrtkosten zum medizinischen Behandlungsort) nicht automatisch auch für das Jahr 2013 und die Folgejahre gelten?\* Ich ersuche um Klärung!**
8. Bringen Sie eine plausible Erklärung dafür, weshalb eine EL-Berechnung aufgrund einer über 8 ½ Jahre anhaltenden ausgewiesenen Bedürftigkeit und Leben auf dem Existenzminimum angeblich nicht möglich sein soll!
9. Wie erklären Sie es der Öffentlichkeit, dass trotz ausgewiesener Bedürftigkeit (seit September 2004!) kein Anspruch auf Ergänzungsleistungen (Deckung des Existenzbedarfs!) bestehen soll?
10. Wie lange will die AKSZ an ihrer Schikane- und Mobbing-Politik (Verweigerung EL-Auszahlung) gegenüber meiner Person noch festhalten?

Dass sich die Ausgleichskasse Schwyz unter Ihrer Leitung und der Ihres engsten Freundes Othmar Mettler wegen der praktizierten Willkür in meinem Fall **komplett in Widersprüche\*** verwickelt, fiel übrigens auch *Sozialberater Rico Baumann* anlässlich eines 1 ¾ Stunden dauernden Gesprächs am Dienstag, 23.4.13, auf der Gemeindeverwaltung Ingenbohl auf.

Wenn das willkürliche Verhalten der Ausgleichskasse Schwyz gegenüber meiner Person sogar unabhängig von mir einer Gemeinde Ingenbohl auffällt – wie wollen Sie sich da noch herausreden?

Für die Beantwortung der gestellten 10 Fragen danke ich Ihnen im Voraus vielmals. Auch die Besucher von [www.urs-beeler.ch](http://www.urs-beeler.ch) sind auf Ihre Stellungnahme gespannt.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, consisting of a wavy line followed by a vertical stroke and another wavy line.

Urs Beeler